

Änderungsvorschlag für den OPS 2010

Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an vorschlagsverfahren@dimdi.de. Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den folgenden, kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich):

ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* soll dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* soll dem unter 1. (Feld „Name“ s.u.) genannten Namen entsprechen.

Beispiel: ops-komplexbcodefruehreha-mustermann.doc

Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften www.awmf-online.de, Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden (www.bqs-online.de).

Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter dsb@dimdi.de erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unsere Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation * Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk, Gesellschaft für Fußchirurgie, Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Berufsverband der Deutschen Chirurgen

Offizielles Kürzel der Organisation * D.A.F., GFFC, DGOOC, DGU, DGCH, BDC

Internetadresse der Organisation * www.dgch.de

Anrede (inkl. Titel) * Herr Dr. med.

Name * Schemmann

Vorname * Frank --- im Auftrag der obigen Gesellschaften ----

Straße * dienstl.: Evangelisches Fachkrankenhaus Ratingen, Orthopädische Klinik, Rosenstr. 2,

PLZ * 40882

Ort * Ratingen

E-Mail * fschemmann@arcor.de
schemmann@clinic.de

Telefon * 02102-206216

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation *

Offizielles Kürzel der Organisation *

Internetadresse der Organisation *

Anrede (inkl. Titel) *

Name *

Vorname *

Straße *

PLZ *

Ort *

E-Mail *

Telefon *

**3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? *
(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)**

siehe oben

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Novellierung und Vereinfachung des Kapitels 5-788 Eingriffe an Metatarsale und Phalangen

5. Art der vorgeschlagenen Änderung *

Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)

Inhaltlich

Neuaufnahme von Schlüsselnummern

Differenzierung bestehender Schlüsselnummern

Textänderungen bestehender Schlüsselnummern

Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten

Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern

Streichung von Schlüsselnummern

6. **Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *** (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Streichung aller bisher bestehenden Codes des Kapitels 5-788 Eingriffe an Metatarsale und Phalangen

Neuaufnahme der folgenden Codes (Eine Tabelle zum mapping der Codes ist unter 8. Sonstiges hinterlegt):

5-788 Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes

Inkl.: OP bei Hallux valgus und Digitus quintus varus
Exkl.: Andere Resektionsarthroplastik am Fuß(5-829.8)
Sehneneingriffe am Fuß (5-85*.*)
Amputationen am Fuß (5-86)

Hinw.: Eine Knochentransplantation ist gesondert zu kodieren (5-784.ff)
Eine Knochentnahme ist gesondert zu kodieren (5-783.f)

Eine Osteosynthese ist gesondert zu kodieren (5-786.f)

Ein zugangsbedingter Weichteileingriff ist nicht zu kodieren.

5-788.0 Exostosenabtragung an Metatarsale und Phalangen

.00 Os metatarsale I
.01 Os metatarsale II – V, 1 Metatarsale
.02 Os metatarsale II – V, 2 Metatarsale
.03 Os metatarsale II – V, 3 Metatarsale
.04 Os metatarsale II – V, 4 Metatarsale
.05 Digitus I
.06 Digitus II-V, 1 Phalanx
.07 Digitus II-V, 2 Phalangen
.08 Digitus II-V, 3 Phalangen
.09 Digitus II-V, 4 Phalangen
.0a Digitus II-V, 5 und mehr Phalangen
.0x o.n.A.

5-788.1 Osteotomien an Metatarsale und Phalangen

.10 Os metatarsale I
.11 Os metatarsale I - Doppelosteotomie
.12 Os metatarsale II – V, 1 Metatarsale
.13 Os metatarsale II – V, 2 Metatarsale
.14 Os metatarsale II – V, 3 Metatarsale
.15 Os metatarsale II – V, 4 Metatarsale
.16 Digitus I
.17 Digitus II-V, 1 Phalanx
.18 Digitus II-V, 2 Phalangen
.19 Digitus II-V, 3 Phalangen
.1a Digitus II-V, 4 Phalangen
.1b Digitus II-V, 5 und mehr Phalangen
.1x o.n.A.

5-788.2 Arthroplastiken an Metatarsale und Phalangen

(Eingriff am Knochen und Weichteil)

Inkl.: Plastische Umformung, Köpfchen- und/oder Basisresektion,
Resektionsarthroplastik – Exkl.: Alloarthroplastik) Hinw.: Inkl. Weichteileingriff am Gelenk

.20 Arthroplastik MTPG 1
.21 Arthroplastik MTPG 2-5, 1 Gelenk
.22 Arthroplastik MTPG 2-5, 2 Gelenke
.23 Arthroplastik MTPG 2-5, 3 Gelenke
.24 Arthroplastik MTPG 2-5, 4 Gelenke
.25 Arthroplastik IP-Gelenk
.26 Arthroplastik Kleinzehengelenk, 1 Gelenk
.27 Arthroplastik Kleinzehengelenk, 2 Gelenke
.28 Arthroplastik Kleinzehengelenk, 3 Gelenke
.29 Arthroplastik Kleinzehengelenk, 4 Gelenke
.2a Arthroplastik Kleinzehengelenk, 5 und mehr Gelenke
.2x o.n.A.

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags *

a. Problembeschreibung

Das Kapitel 5-788 regelt die Kodierung von Eingriffen an Metatarsale und Phalangen.

Der Kodierung von Eingriffen bei komplexen Deformitäten, welche regelhaft vorkommen, bedarf bis über 20 OPS-Kodes um eine leistungsgenaue Kodierung darzustellen. Nur hierdurch können Mehrfacheingriffe leitliniengerecht kodiert werden. Aufgrund der Vielzahl von Kodes, welche zur sachgerechten Beschreibung der operativen Leistung benötigt werden, findet eine korrekte Kodierung erfahrungsgemäß selten statt.

Daher ist eine Kondensation von Kodes notwendig unter Einbeziehung von Mehrfacheingriffen notwendig.

Die vorgegebene Unterscheidung zwischen einfachen und komplexen Korrekturosteotomien an Metatarsale und Phalangen erscheint nicht notwendig, da die Übergänge fließend und sehr subjektiv, abhängig von der Erfahrung der kodierenden Person, sind. Da sich aus der Differenzierung keine erlösrelevanten Informationen ableiten lassen, empfiehlt sich eine Zusammenfassung dieser Kodes unter einer neuen Subklassifikation Osteotomien.

Unter einer neu zu bildenden Subgruppe "Arthroplastiken" können Gelenkeingriffe, welche sowohl knöcherner wie auch weichteilige Korrekturen beinhalten mit einem Kode verschlüsselt werden (bisher 2-3 Kodes pro Gelenk).

Eine Unterscheidung von Eingriffen am Metatarsale V gegenüber Eingriffe an Metatarsale II-IV ist aus klassifikatorischen und erlöstechnischen Gründen nicht notwendig.

Aufgrund des medizinischen Fortschritts sind zahlreiche operative Verfahren, welche die Grundlage der derzeitigen Kodes des Kapitels 5-788 bildeten, keine Standardverfahren mehr.

Die vorgeschlagene Neuordnung des Kapitels 5-788 würde eine deutlich vereinfachte Kodierung nahezu aller an Metatarsale und Phalangen üblichen Operationsmethoden ermöglichen.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?

Eine Identifizierung von komplexen Eingriffen an Metatarsale und Phalangen ist lediglich über die Anzahl von knöchernen und weichteiligen Operationen am Vorfuß möglich.

Eine Weiterentwicklung der DRG I20 mit dem Ziel von kostengerechten Splits kann ohne eine Erneuerung der 5-788er Kodes mit Einführung von Mengenangaben nicht fortgesetzt werden. Insbesondere ist mit der jetzigen Kodierung ist eine Identifizierung von hochkomplexen Eingriffen an Metatarsale und Phalangen nicht möglich.

c. Verbreitung des Verfahrens

- | | | | | | |
|-------------------------------------|---------------|--------------------------|-----------|--------------------------|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Standard | <input type="checkbox"/> | Etabliert | <input type="checkbox"/> | In der Evaluation |
| <input type="checkbox"/> | Experimentell | <input type="checkbox"/> | Unbekannt | | |

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens

e. **Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt**

50000 Fälle

f. **Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)**

Die Kostenunterschiede können erst auf Basis dieser Änderungen effektiv gerechnet werden.

g. **Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant?** (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)

Keine Relevanz

8. **Sonstiges** (z.B. Kommentare, Anregungen)

Code mapping 5-788

alt	neu
5-788.00	5-788.00
5-788.01	5-788.20
5-788.02	5-788.01 - .04 (nach Anzahl)
5-788.03	5-788.21 - .24 (nach Anzahl)
5-788.04	5-788.01 - .04 (nach Anzahl)
5-788.05	5-788.05 - .0b (nach Anzahl)
5-788.0x	5-788.0x
5-788.10	5-788.20
5-788.11	5-788.20
5-788.12	5-788.21 - .24 (nach Anzahl)
5-788.13	5-788.20
5-788.14	5-788.20
5-788.15	5-788.21 - .24 (nach Anzahl)
5-788.16	5-788.25
5-788.17	5-788.25
5-788.18	5-788.26 - .2a (nach Anzahl)
5-788.19	5-788.26 - .2a (nach Anzahl)
5-788.1x	5-788.2x
5-788.20	5-788.10
5-788.21	5-788.10
5-788.22	5-788.12 - .15 (nach Anzahl)
5-788.23	5-788.12 - .15 (nach Anzahl)
5-788.24	5-788.16
5-788.25	5-788.17 – 1b (nach Anzahl)
5-788.26	5-788.10 - .1b (nach Lokalisation und Anzahl)
5-788.27	5-788.10 - .1b (nach Lokalisation und Anzahl)
5-788.2x	5-788.1x
5-788.30	5-788.10
5-788.31	5-788.10
5-788.32	5-788.12 - .15 (nach Anzahl)
5-788.33	5-788.12 - .15 (nach Anzahl)
5-788.34	5-788.16
5-788.35	5-788.17 – 1b (nach Anzahl)
5-788.36	5-788.10 - .1b (nach Lokalisation und Anzahl)
5-788.37	5-788.10 - .1b (nach Lokalisation und Anzahl)
5-788.3x	5-788.1x
5-788.40	5-788.30
5-788.41	5-788.31 - .34 (nach Anzahl)
5-788.x	5-788.x
5-788.y	5-788.y
5-808.b0	5-788.40
5-808.b1	5-788.41
5-808.b2	5-788.42 - .46 (nach Anzahl)
5-808.bx	5-788.4x
5-826.20	5-788.50
5-826.21	5-788.50
5-826.22	5-788.50
5-827.30	5-788.51
5-827.31	5-788.51

